

## 4. Kommt, verwundert euch, ihr Menschen



1. Kommt, ver - wun - dert euch, ihr Men - schen, kommt und\_



seht, wie Gott euch liebt. Seht, er - füllt ist eu - er



Wün - schen, seht\_ das\_ Kind, das er euch\_ gibt. Got - tes\_



Wort - und\_ kann nicht\_ spre - chen - Got - tes\_



Fürst - doch oh - ne Pracht, der das All ist - voll Ge -



bre - chen, Licht vom Licht, in\_ tie - fer\_ Nacht. Der nur\_



gut und un - ser Mut ist, wird ver - sto - ßen und ver - lacht.

Originaltext: Komt, verwundert u hier, menschen (Anonym 1645)

Deutsch: Jürgen Henkys 1992.

Melodie: Ch. Edmond de Coussemaeker 1856

© Strube Verlag, München

